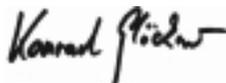


- Vom **1.-5. Mai 2013** findet unter dem Motto „Soviel du brauchst“ der 34. Deutsche Evangelische **Kirchentag in Hamburg** statt. Wenn Sie Interesse oder Fragen z.B. zur Anmeldung haben, können Sie sich gerne ans Pfarramt wenden.

- Unsere **Partnergemeinde aus Ruinen** wird uns in diesem Jahr vom 20.-23.09. besuchen. Halten Sie sich doch bitte diese Zeit (und gegebenenfalls auch Quartier) frei, wenn Sie bei der Begegnung mit unseren Freunden dabei sein möchten.

- Vom **05.-13.02.** werde ich im **Urlaub** sein. Bei dringenden Fragen rufen Sie bitte dennoch im Pfarramt an, der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Wenn erforderlich, werde ich kurzfristig vor Ort sein können.

Auch Ihnen wünsche ich erholsame Tage und grüße Sie herzlich,
Ihr Pastor Konrad Glöckner



Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Februar/März 2013

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: sonntags um 15 Uhr (14 tägig),
Kein Gottesdienst am Sonntag, den 10.02., nächster GD am Sonntag, den 17.02.

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern:

Gründonnerstag: in Neuendorf, 17 Uhr (mit Abendmahl)

Karfreitag: in Kloster, 10 Uhr (mit Abendmahl)

Ostersonntag: in Neuendorf, 8.00 Uhr

in Kloster, 10 Uhr

Ostermontag: in Kloster, 10 Uhr;

Andachten: Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster (außer Karfreitag)

Kreuzwegandachten: Palmarum bis Karsamstag, täglich 17 Uhr in Kloster

Ausnahme: Gründonnerstag, siehe Gottesdienst Neuendorf

Unterricht

Christenlehre Klasse 1-4: donnerstags, 14.45 Uhr -15.30 Uhr im Hort/ Vitte,

Christenlehre Klasse 5-6: donnerstags, 13 Uhr -14.30 Uhr im Pfarrhaus, Kloster

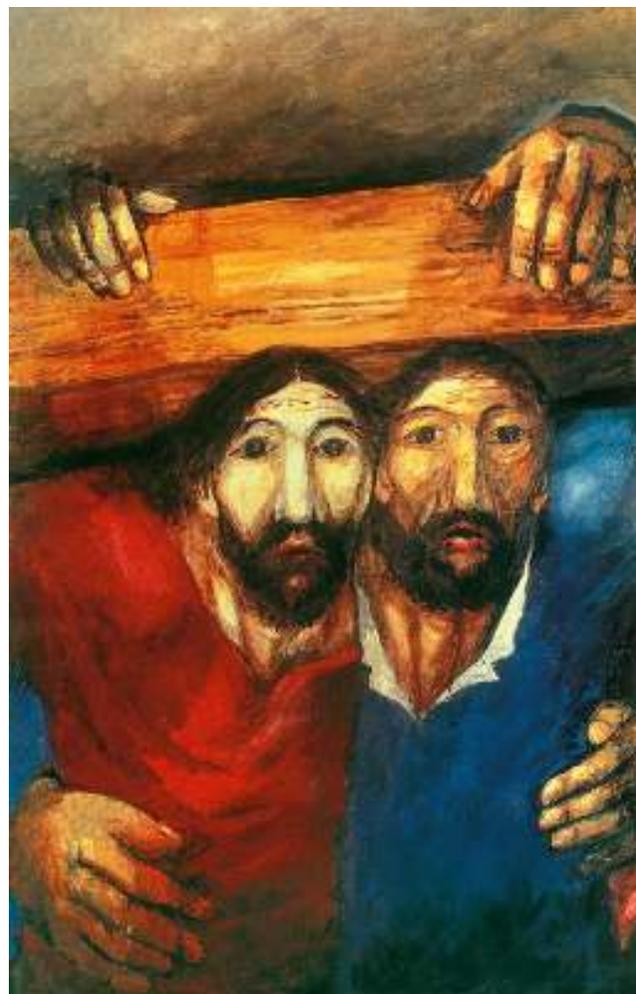
Konfirmandenunterricht: samstags, 23.02.; 02.03., jew. 9-12 Uhr/Kloster,
sowie Samstag, 16.03. ab 17 Uhr/Kloster im RZH

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 26.02., 19.03. und 02.04.; **in Neuendorf:** 19.02., 05.03., 26.03.
(3 x fällt leider aus, 05.02. und 12.02. wegen Urlaub, sowie am 12.03.)

- Die **Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger** trifft sich 14tägig. Termin bitte im Pfarrhaus erfragen.

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878



HÄNDE, DIE MITTRAGEN

Mein Bruder,
ich bin jetzt bei dir.
Wir gehen
zusammen.
Mal sehen was
kommt.
Was ich kann, will
ich tun.
Ich gehe mit dir
Jesus,
damit ich ankomme,
wo ich erwartet
werde:
bei denen,
die gebeugt werden.
Amen

Vierte Station des Kreuzweges in der Inselkirche

Bild: Sieger Köder (geb. 1925 in Wasseralfingen, Priester und einer der bekanntesten deutschen Maler christlicher Kunst des 20. Jahrhunderts)
Text: Manfred Domrös

„Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.“

Lk 20,38

Monatsspruch März 2013

Gibt es ein Leben nach dem Tod? Und sollen wir auf solche Hoffnung unser Leben gründen? Als Jesus nach der Wirklichkeit der Auferstehung befragt wird, antwortet er: „Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.“

Gott ist ein Gott der Lebenden. Lebendig zu sein und zu Gott zu gehören, ist für Jesus ein und dasselbe. Dieser Gedanke ist einfach, aber spannend. Nimmt man ihn ernst, so ergeben sich Konsequenzen. Demnach können wir unseren Lebenshunger und unsere Sehnsucht nach Leben nicht stillen, wenn wir auf den Wegen unseres Lebens Gott nicht suchen. Und im Gegenzug gilt, wer sich dem Leben nicht stellt, wird von Gott nichts erfahren.

Ob unser christlicher Glaube an die Kraft der Auferstehung trägt oder trägt, erfahren wir also nicht erst nach unserem Tod, sondern schon mitten in unserem Leben. Es hat mit der Frage zu tun, was sich in unserem Leben bewährt und bewahrheitet. Die Passionszeit lädt uns ein, dieser Frage nachzugehen. Welche Spuren hinterlassen Schuld oder Enttäuschungen, welche Spuren Vergebung und Versöhnung? Wie weit führt uns Lug oder Trug und wie weit reicht unser Mut zur Wahrheit? Haben Einsamkeit, Verzweiflung oder Leiden die Macht, uns Hoffnung und Zuversicht zu rauben? Siegt der Tod oder siegt das Leben?

Ostern schenkt Antwort und ruft uns auf unserem Gott fröhlich zu leben.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

die Zeit hält zwar nicht still, aber doch geben uns die Wintertage einige Zeit und Muße, endlich Liegegebliebenes anzugehen oder Gewohntem wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken. So hat sich auch der Kirchengemeinderat für 2 Tage auf den Weg nach Stralsund gemacht, um an anderem Ort Fragen unseres kirchlichen Lebens mit größerer Ruhe und Konzentration zu erörtern. Wir haben uns die in unserer Kirche geltende Lebensordnung angesehen und uns gefragt, wie sich vom Hören auf das Wort Gottes her die Wichtigkeiten unseres Lebens ordnen. Das Problem, wie sich Kindergottesdienst organisieren lässt, hat uns dann wieder zu den aktuellen Aufgaben zurückgeführt. Zum Beispiel zur **Gemeindeversammlung**, zu der wir Sie am **Sonntag, den 14. April 2013, im Anschluss an den Gottesdienst** einladen.

Eine solche Versammlung ist für uns neu. In der Nordkirche ist sie vorgesehen als Ort, an dem der Kirchengemeinderat Rechenschaft über seine Arbeit gibt und an dem Angelegenheiten der Kirchengemeinde beraten werden. Welche Schwerpunkte setzen wir im Umgang mit unserer Zeit und unserem Geld? Über Glocken wird zu reden sein, denn sowohl für Neuendorf als auch für Kloster stehen Entscheidungen an.

Von August bis Weihnachten war Clara Zimmermann, eine frischgebackene Abiturientin aus Greifswald als Praktikantin bei uns in der Kirchengemeinde. So mancher von Ihnen hat sie kennengelernt. Inzwischen lebt sie für 6 Monate in Kapstadt/Südafrika, wo sie in einem Kinderheim arbeitet. Zuvor aber hat sie uns noch einen Gruß geschickt:



Ein frohes und aufregendes neues Jahr 2013 wünscht Ihnen Clara Zimmermann. Am 29. Dezember hat mich meine Familie wieder mit nach Hause genommen, von Einigen von Ihnen konnte ich mich persönlich verabschieden, bei den anderen möchte ich das jetzt nachholen.

Tschüss alle Christenlehrekinder, die großen und die kleinen, es war schön mit euch Schränke zusammen zu bauen, Lieder falsch zu singen, Nudeln zu schlürfen und natürlich mit

Wäscheklammern zu experimentieren. Also hoffe ich und bin mir auch fast sicher, Ihr habt weiterhin so viel Spaß zusammen und lasst dem Pastor nicht zu viel Zeit zur Entspannung!

Gehaben Sie sich wohl liebe Frauenkreise, die Neuendorfer und Klosteraner, vielen Dank für all die Kekse und Kuchen, die ich bei Ihnen bekommen habe, für die Geburtstage, die ich besuchen durfte und die Geschichten, die ich bei Ihnen gehört und aus denen ich gelernt habe.

Auf ein cooles Jahr für alle Konfirmanden, tschüss Maxi, Bruno und Henrikje! Lieber Chor ade, scheiden tut weh - das sage ich auch im Namen von Kim Jäger. Ich bin mir sicher, Sie behalten den Spaß und Witz beim Singen und haben viele große Auftritte.

Auf Wiedersehen an alle Willi Bergers, Fußballtrainer, Puppenspieler und Holzskulpturenkünstler.

Vielen Dank für Ihre stets offene und freundliche Begrüßung und Aufnahme in die Welt der Insulaner. Kapstadt ist bestimmt nichts gegen das große Hiddensee, also werde ich bestimmt an Sie denken, Clara Zimmermann.

Konfirmation: Am Sonntag **Palmarum, den 24.03.**, findet im Gottesdienst in Kloster die Konfirmation statt. In diesem Jahr werden Henrikje Kahn, (Vitte), Maximilian Geßmann (Neuendorf) und Bruno Schlieker (Neuendorf) konfirmiert. Bereits am Sonntag **Judika, den 17.03.**, werden unsere drei Konfirmanden den Gottesdienst mitgestalten und sich so der Gemeinde vorstellen. Damit legen sie zugleich ihre „Konfirmandenprüfung“ ab.

Auf einige weitere **Termine** möchte ich Sie ebenfalls gerne hinweisen:

- Für **Freitag, den 22.02.** ist in **Kloster** ein **Treffen der Nagelkreuzgemeinden** von Usedom, Stralsund und Hiddensee geplant. Es wird mit dem Friedensgebet um 18 Uhr beginnen. Anschließend laden wir Visasvis ins Gästehaus ein.